



Anlage III – Abschlussprüfung

Stand 20. Juni 2021

Master Cembalo

Vortrag eines ca. 60-minütigen Programms, das acht Wochen vor der Prüfung vom Institut aus einer Repertoireliste zusammengestellt wird, die 12 Werke aus mindestens vier verschiedenen Stilrichtungen umfasst. Dazu kommt ein ebenfalls acht Wochen vor der Prüfung gegebenes Klausurstück sowie ein Stück aus einer Repertoireliste von vier Werken, welches einen Tag vor der Prüfung festgelegt wird.

Das Prüfungsprogramm soll sowohl solistische als auch kammermusikalische Kompositionen enthalten, bei denen eine stilistisch differenzierte Generalbass-Aussetzung erwartet wird.

Schriftliche Programmreflexion (Musiktheoretische oder/und kulturgeschichtliche Analyse zu einem oder mehreren Stück(en) des Programms).

Maestro al Cembalo

Erarbeitung und öffentliche Aufführung eines Konzertprogrammes mit Ensemble-Werken des 17. oder 18. Jahrhunderts, die vom Instrument aus geleitet werden. Die Programmauswahl unterliegt keinen stilistischen Vorgaben und soll die Dauer einer Stunde haben.

Die Abschlussprüfung gliedert sich in drei Abschnitte:

- a) Eine etwa einstündige Hauptprobe
- b) Öffentliche Aufführung
- c) 30minütiges Kolloquium zu Fragen der historischen Aufführungspraxis im Anschluss an die öffentliche Aufführung

Darüber hinaus:

Schriftliche Programmreflexion (Musiktheoretische oder/und kulturgeschichtliche Analyse zu einem oder mehreren Stück(en) des Programms).